

► AIR DEFENCE

24. Juni 2026

Stärkung der NATO-Ostflanke: Rumänien beauftragt Flugabwehrsystem Skyranger 35 bei Rheinmetall

Der Technologiekonzern Rheinmetall hat einen weiteren bedeutenden Erfolg im Bereich der bodengebundenen Luftverteidigung (GbAD) erzielt. Die rumänische Regierung hat das Unternehmen mit der Lieferung von Flugabwehrsystemen des Typs Skyranger 35 beauftragt. Diese Beauftragung ist Teil des historischen Großauftrags von Gefechtsfahrzeugen, Schiffen und Flugabwehr im Gesamtwert von 5,7 MrdEUR und umfasst neben 24 Systemen Skyranger 35 auch sieben Skynex-Systeme und die Lieferung von zwei Millennium-Geschützen für maritime Flugabwehrlösungen. Eine Meldung dazu hatte Rheinmetall am 2. Juni 2026 veröffentlicht.

Das Skyranger-System wird auf der bewährten Kettenplattform KF41 Lynx integriert. Der Auftrag unterstreicht die Rolle von Rheinmetall als führender Systemanbieter für mobile Flugabwehrlösungen in Europa.

Mit diesem Großauftrag vertiefen Rumänien und Rheinmetall ihre langjährige und vertrauensvolle Kundenbeziehung. Das Land setzt damit konsequent auf die Modernisierung seiner Streitkräfte und investiert in zukunftsweisende Technologien zum Schutz des eigenen Territoriums sowie zur Stärkung der NATO-Ostflanke. Die Kombination aus der enormen Feuerkraft und Sensorik des Skyranger 35 und der Mobilität sowie dem Schutz des Lynx-Schützenpanzers bietet eine optimale Antwort auf moderne Bedrohungsszenarien. Aktuelle geopolitische Entwicklungen und der jüngste Zwischenfall mit einer unbemannten Drohne im rumänischen Luftraum haben die Dringlichkeit einer lückenlosen und hochgradig mobilen Nahbereichsflugabwehr (VSHORAD) nochmals verdeutlicht.

Oliver Dürr, Leiter der Rheinmetall-Division Air Defence, betont die strategische Bedeutung des Projekts: „Die Entscheidung Rumäniens für den Skyranger 35 auf der Lynx-Plattform markiert einen Meilenstein für die europäische Luftverteidigung. Wir sind stolz darauf, unsere jahrzehntelange Partnerschaft mit der rumänischen Regierung fortzuführen und das Land in einer kritischen Sicherheitslage direkt zu unterstützen. Der jüngste Drohnen-Zwischenfall hat gezeigt, wie schnell Bedrohungen aus der Luft real werden können. Mit unserem System erhält Rumänien eine hocheffiziente und flexible Antwort, um



► Keyfacts

- Internationaler Großauftrag erweitert die langjährige Partnerschaft zwischen Rheinmetall und der rumänischen Regierung
- Integration des hochpräzisen Skyranger 35 Flugabwehrsystems auf dem hochmobilen Kettenfahrzeug KF41 Lynx
- Reaktion auf aktuelle Sicherheitsherausforderungen und Drohnen-Inzidenzen im regionalen Luftraum

► Kontakt

David Ginster
Sprecher Air Defence
Tel.: +49 211 473 4054
david.ginster@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Soldatinnen und Soldaten sowie kritische Infrastruktur verlässlich vor modernen Bedrohungen im Nah- und Nächstbereich zu schützen.“

Rheinmetall setzt mit diesem Auftrag ein klares Signal für die Standardisierung und Interoperabilität innerhalb der NATO-Partnerländer.

Über Skyranger 35

Der Skyranger 35 ist mit seiner hochpräzisen 35mm-Revolverkanone und der Fähigkeit zur Nutzung von programmierbarer AHEAD-Airburst-Munition speziell dafür ausgelegt, loiternde Munition, Schwarmdrohnen sowie klassische Bedrohungen aus der Luft im direkten Umfeld effektiv zu bekämpfen. Das integrierte System vereint modernste Radarsensorik, elektro-optische Trackingsysteme und die bewährte 35mm-Flugabwehrkanone in einem einzigen, geschützten Fahrzeug. Dadurch ist die rumänische Armee in der Lage, Luftraumüberwachung und Bekämpfung autonom und direkt aus der Bewegung heraus durchzuführen.